



# Supply Chain Health Check Report 2018

Ergebnisse einer Marktbefragung  
von Miebach Consulting GmbH  
Autor: Dr. Klaus-Peter Jung

# Wie beeinflusst Ihre Supply Chain Ihr Unternehmen?

## Supply Chain Strategy



## Supply Chain Visibility



## Inbound Supply



## Distribution / Transport



## Inventory Management



## Warehousing



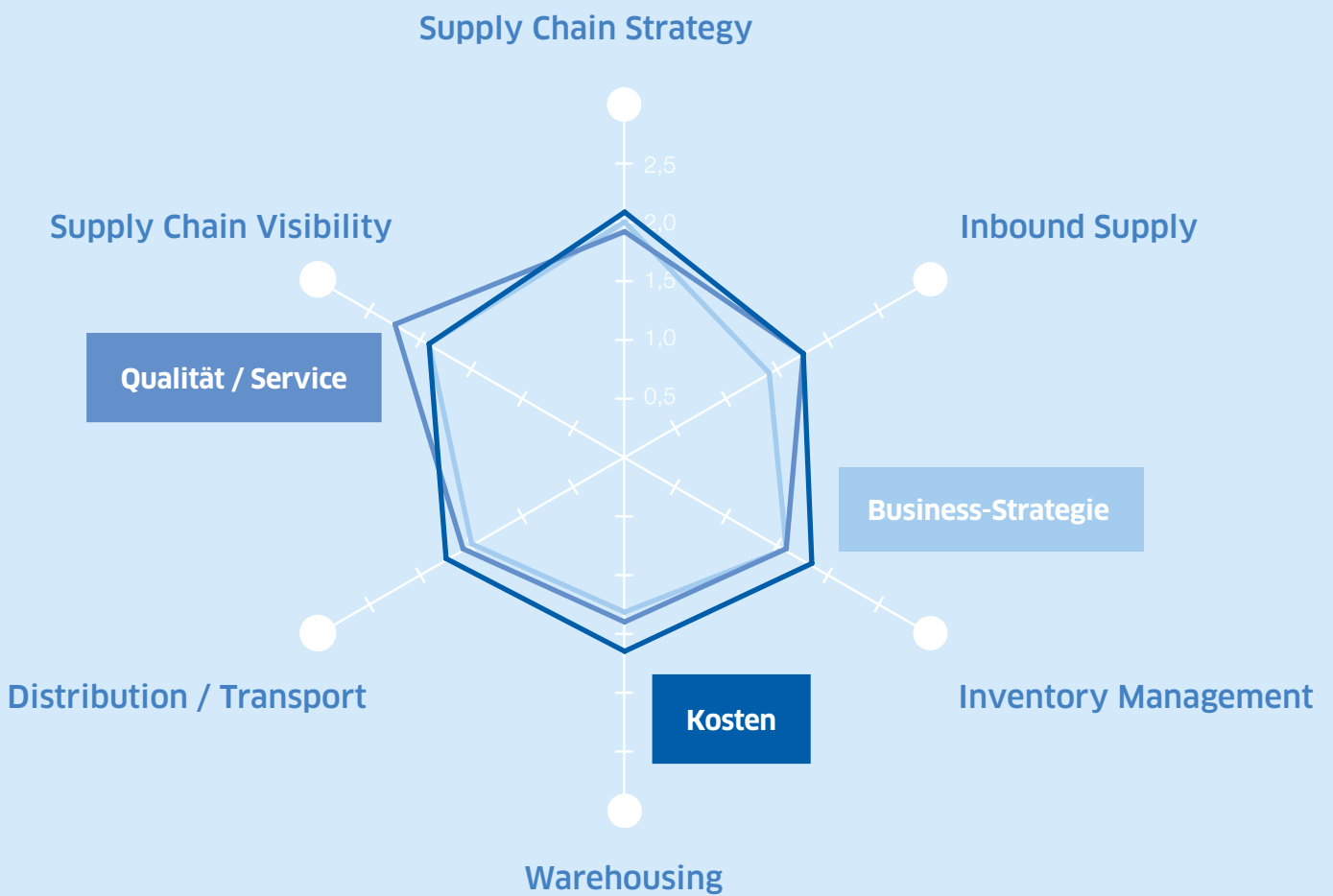
# Veränderungen im Fokus

Wie ist es um die Leistungsfähigkeit der Supply Chain in verschiedenen Industrien bestellt und in welchen Bereichen sind Veränderungen zur Erhebung 2014 festzustellen? Diesen und weiteren Aspekten geht der Supply Chain Health Check Report 2018 nach, dessen Ergebnisse hier vorgestellt werden.

Wie auch in der Vergangenheit geht der Supply Chain Health Check Report 2018 einerseits der Frage nach, wie sich Verbesserungen in verschiedenen Supply-Chain-Themenfeldern nach Einschätzung der befragten Unternehmen auf Kosten, Qualität/Service und auf die Geschäftsstrategie auswirken. Zum anderen wird der Reifegrad der heutigen Supply-Chain-Aktivitäten der Unternehmen abgefragt sowie deren Entwicklungsziele. Dabei wird unterschieden in Supply Chain Strategy, Inbound Supply, Inventory Management, Warehousing, Distribution/Transport und Supply Chain Visibility.

Insgesamt 134 Unternehmen nahmen an der aktuellen Marktbefragung teil.

# Am meisten beeinflussen Supply Chains die Kosten – da ist man sich einig.



# Große Potenziale für Supply Chain Visibility und Supply Chain Strategy

Die Antworten zeigen, dass die teilnehmenden Unternehmen den Verbesserungen in den Bereichen Supply Chain Strategy, Supply Chain Visibility und Inventory Management insgesamt hohe Auswirkungen auf Kosten, Qualität und Strategie zuschreiben. Fortschritte in den Bereichen Distribution/Transport, Inbound Supply und Warehousing wurden mit mittlerem Potenzial bemessen.

Diese Ergebnisse ähneln jenen aus 2014, allerdings ist der Abstand der Bedeutung von Supply Chain Strategy und Visibility gegenüber den anderen Aspekten deutlich größer geworden.

## Gesamtunternehmensstrategie

Interessante Unterschiede tun sich auf, wenn man das Antwortverhalten branchenspezifisch beleuchtet. Im Vergleich zu den anderen Branchen haben Verbesserungen in den betrachteten Supply-Chain-Aspekten nach Meinung der Automotive- und Maschinenbau-Industrie nur einen geringen positiven Effekt auf die Erreichung der Gesamtunternehmensstrategie, während etwa der (Groß-)Handel, aber auch Electronics und High-Tech diesen Effekt sehr viel stärker einschätzen. Als stärkster Treiber eines positiven Einflusses auf die Gesamtunternehmensstrategie schätzen diese Unternehmen sowohl die Themen Supply Chain Strategy als auch Supply Chain Visibility ein.

## Qualitäts- und Servicegesichtspunkte

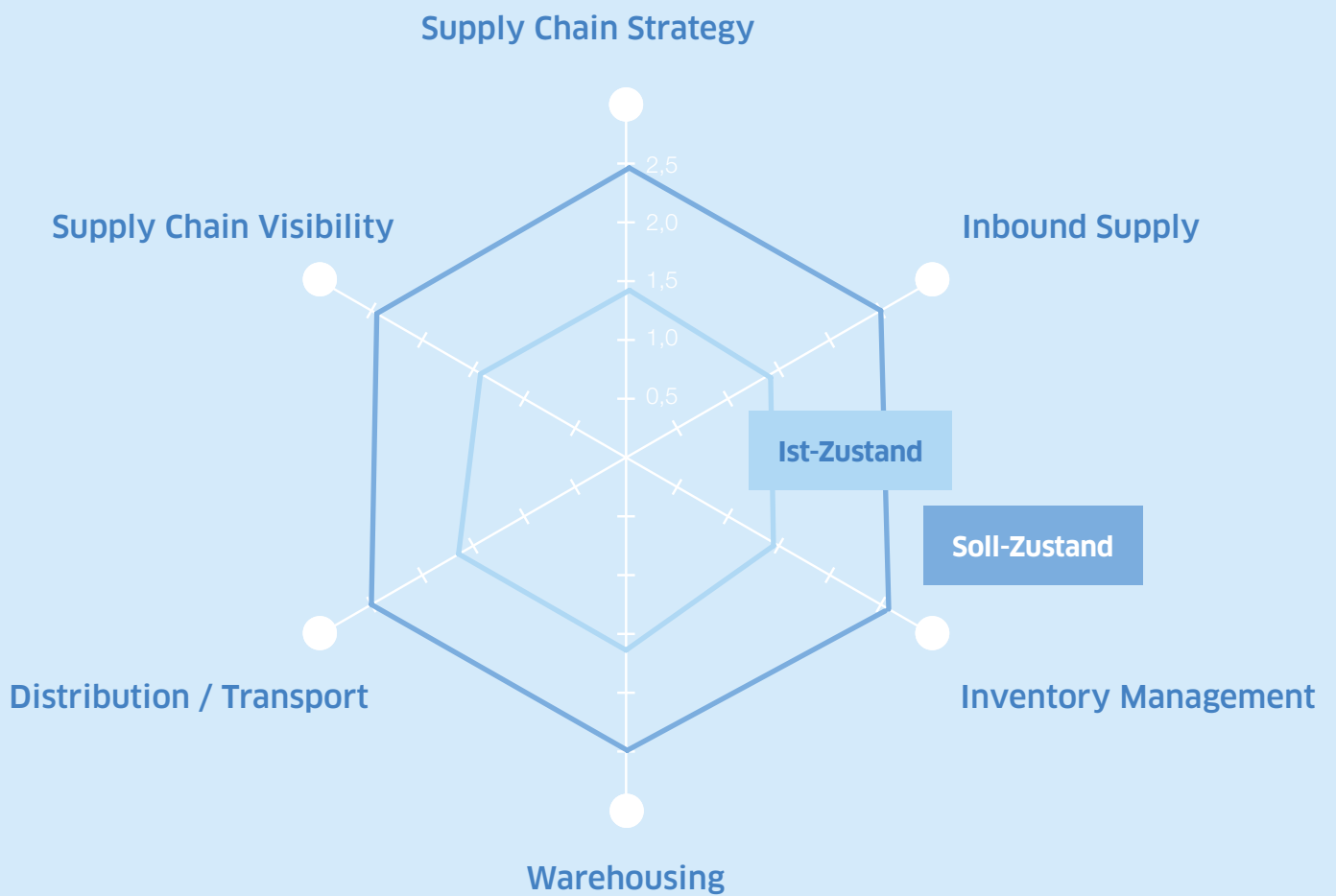
Aus Qualitäts- und Servicegesichtspunkten profitieren ebenfalls der (Groß-)Handel und die High-Tech-Industrie am stärksten von den skizzierten Supply-Chain-Aspekten, während FMCG und Maschinenbau den geringsten positiven Effekt erwarten. Bezüglich der einzelnen Supply-Chain-Themen lässt sich kein einzelner Treiber mit besonderem Einfluss ausmachen, lediglich Inbound Supply fällt in der Bedeutung gegenüber den anderen Aspekten deutlich ab.

## Kostenwirkung

Die geringste branchenabhängige Spreizung der Ergebnisse, aber auch der höchste absolute Einfluss insgesamt ist bezüglich der Kostenwirkung zu beobachten. Hierzu liegen die Einschätzungen aus den einzelnen Industrien nicht nur sehr viel dichter beisammen als etwa bezüglich der Gesamtunternehmensstrategie, sondern auch tendenziell höher. Dies bedeutet vereinfacht gesagt, dass der Einfluss der unterschiedlichen Supply-Chain-Themen auf die Kosten insgesamt am höchsten gewichtet wird – und dies, vergleicht man die Ergebnisse 2014 mit den Ergebnissen 2018, mit zunehmender Tendenz.

Der Einfluss der unterschiedlichen Supply-Chain-Themen auf die Kosten wird insgesamt am höchsten gewichtet.

# Der Reifegrad der Supply Chains soll sich in Zukunft deutlich steigern.



# Deutliche Verbesserungen sind überall gewünscht, branchenspezifisch bestehen Unterschiede.

Im zweiten Teil unserer aktuellen Markterhebung widmeten wir uns dem Reifegrad der Supply Chains der teilnehmenden Unternehmen. Hierzu wurde einerseits der aktuelle und andererseits der in drei bis fünf Jahren angestrebte Reifegrad abgefragt. Die teilnehmenden Unternehmen wurden um eine Selbsteinschätzung auf einer Skala von 0 = Innocence bis 3 = Excellence gebeten.

Das Gesamtbild über alle 134 teilnehmenden Unternehmen gibt die vorhergehende Abbildung wieder. Insgesamt erreichen die Unternehmen einen durchschnittlichen Wert je nach Kriterium von 1,3 bis 1,6 (1 = Awareness; 2 = Competence) und streben für die Zukunft einen Reifegrad von 2,4 – 2,6 an. Dabei ist die durchschnittlich angestrebte Verbesserung im Bereich Supply Chain Strategy mit 1,1 am größten, die im Bereich Warehousing mit 0,8 am geringsten.

## Schwerpunkte zukünftiger Entwicklungen werden insbesondere in der Supply-Chain-Strategie und Visibility gesehen.

Eine branchenspezifische Betrachtung zeigt allerdings deutliche Unterschiede auf. So schätzt sich der Großhandel am besten ein (Durchschnittsnote 1,8), der Handel hingegen am schlechtesten (Durchschnittsnote 1,0). Ebenfalls schwach schätzen sich Maschinenbau- und High-Tech-Unternehmen ein, während Electronics und FMCG relativ nahe an den Großhandel heranreichen.

Bei dem einzelnen Kriterium Warehousing wägen sich die Unternehmen aktuell am besten positioniert (Durchschnittsnote 1,6), während Supply Chain Strategy nur mit 1,3 bewertet wird.

### **Zukünftig deutlich höhere Anforderungen an den Supply-Chain-Reifegrad**

Bezüglich der zukünftigen Soll-Positionierung weisen Automotive (2,8) und die Chemieindustrie (2,7) die höchsten Anforderungen an den zukünftigen Supply-Chain-Reifegrad auf, während der Großhandel (2,2) und Electronics (2,3) interessanterweise die geringsten Anforderungen vermuten. Demzufolge sehen Großhandel und Electronics auch den geringsten Weiterentwicklungsbedarf ihres Supply-Chain-Reifegrades. Der größte Weiterentwicklungsbedarf wird im Retail gesehen, gefolgt von der Chemieindustrie – und zwar in fast allen Aspekten!

Zusammenfassend lässt sich schlussfolgern: Der Supply Chain Health Check Report 2018 zeigt ein durchaus heterogenes Bild des aktuellen und zukünftig angestrebten Reifegrades unterschiedlicher Industriezweige in Deutschland auf. Schwerpunkte zukünftiger Entwicklungen werden insbesondere in der Supply-Chain-Strategie und Visibility gesehen, da ihnen auch ein hoher Wertbeitrag zur Zielerreichung bezüglich Kosten, Qualität/Service und Gesamtunternehmensstrategie zugesprochen wird. Großhandel und Electronics müssen aufpassen, sich nicht zu sehr auf ihren vermeintlichen Lorbeeren des Erreichten auszuruhen!

# Miebach Consulting: The Supply Chain Engineers





## Miebach Gruppe

Die Miebach Gruppe wurde im Jahre 1973 von Dr.-Ing. Joachim Miebach in Frankfurt gegründet, um großen und mittelständischen Unternehmen internationale Supply-Chain-Beratung und Ingenieurleistungen in der Logistik und Produktion anzubieten.

Die in über vierzig Jahren und unzähligen Projekten gewachsene Erfahrung hat zum methodischen Ansatz des „Supply Chain Engineering“ geführt, welcher Netzwerkstrukturen, Prozesse und Intralogistik entlang der Supply Chain gestaltet. Strategie und Technik finden dabei gleichermaßen und ganzheitlich Beachtung, da nur die Integration beider Elemente ein optimales Ergebnis abbilden kann.

Als Beratungspartner bieten wir unsere Dienstleistungen in weltweit 24 Büros an. Mit insgesamt 350 Mitarbeitern gehört Miebach zu den international führenden Beratern für Logistik und Supply Chain Design. Mit unserer Präsenz in den Schlüsselregionen Europa, Asien, Süd- und Nordamerika können wir unsere globalen Kunden effektiv und mit lokalem Hintergrundwissen optimal unterstützen.

## Experten-Know-how

Seit über vier Jahrzehnten entwickeln wir innovative Logistiklösungen mit den Kompetenzen, die für effiziente und funktionale Supply Chains erforderlich sind:

Die Stärke von Miebach Consulting ist die Integration dieser Kompetenzen, um ganzheitliche Lösungen anzubieten, die die Erwartungen des Kunden übertreffen. Dabei entwerfen wir Strategien, entwickeln wirtschaftlich realisierbare Konzepte und spezifizieren IT-Lösungen sowie technische Installationen bis ins letzte Detail. Wir übernehmen Verantwortung und implementieren die entwickelten Lösungen. Außerdem unterstützen wir unsere Kunden von der Inbetriebnahme bis hin zum „Fine-Tuning“ im Live-Betrieb. Wir glauben daran, dass das Extra

an Service dabei hilft, die Visionen unserer Kunden bestmöglich zu verwirklichen. Unsere permanenten F & E-Initiativen führen dabei oftmals zu richtungsweisenden Innovationen.

## Branchenspezialisierung

Miebach Consulting bietet Beratungsleistungen über ein breites Branchenspektrum an. Wir halten die Branchenspezialisierung für ein Muss, um die spezifischen Anforderungen und Prozesse unserer Kunden exakt zu verstehen. Ebenso sehen wir im Austausch von Fachkenntnissen zwischen den Branchen den idealen Weg, innovative und Best-in-Class-Lösungen für unsere Kunden zu entwickeln.

# 2018

- 24 Büros weltweit
- 350 Mitarbeiter

Gerne stehen wir Ihnen für ein persönliches Gespräch zu diesem Thema sowie darüber hinaus zur Verfügung.

Miebach Consulting GmbH  
Untermainanlage 6  
60329 Frankfurt am Main  
Deutschland  
Tel.: + 49 69 273992-0  
vertrieb@miebach.com